

# Merkblatt: Fake News

## Was sind Fake News?

Definition gemäss Duden.online:

"in den Medien und im Internet, besonders in den Social Media, in manipulativer Absicht verbreitete Falschmeldungen"

([https://www.duden.de/rechtschreibung/Fake\\_News](https://www.duden.de/rechtschreibung/Fake_News); Stand: 25.08.2018, 17:16)

Fake News sind also **bewusst gefälschte** ("to fake" = vortäuschen, fälschen, imitieren) Nachrichten, die so aufgebaut sind, dass sie sich möglichst rasch im Netz verbreiten. Sie dienen politischen oder finanziellen Interessen. Im ersten Fall geht es um Meinungsbeeinflussung sowie Schwächung des gegnerischen Lagers, im zweiten Fall um höhere Werbeeinnahmen, wenn auf die entsprechenden Links geklickt wird.

## Was sind KEINE Fake News?

Nicht alle Falschinformationen sind Fake News. Eine News kann auch falsch sein, ohne wissentlich manipuliert oder gefälscht worden zu sein.

**NICHT** als Fake News gelten:

- Falschmeldungen, die durch Irrtum, Ungenauigkeit, Unachtsamkeit entstanden sind. Hier fehlt die Täuschungsabsicht.
- Die Meldungen, die als Hoax (englisch für Jux, Scherz) bezeichnet werden. Je nach Definition stehen sie als Oberbegriff für alle Falschmeldungen, oder aber für nicht ernsthafte, manchmal auch bössartige Streiche, von harmlosen 1.April-Scherzen über falsche Virenwarnungen bis zu schädlichen Kettenbriefen.
- Verschwörungstheorien: Sie ähneln zwar in vielem den Fake News, doch fehlt hier die täuschende Absicht. Die Verfechter dieser Theorien sind selber überzeugt davon.
- Phishing: Mit gefälschten Mails oder SMS versuchen Betrüger, an die persönlichen Daten der Adressaten zu gelangen. Es handelt sich aber nicht um eine Internet-Nachricht, die man mit möglichst vielen Nutzern teilt.

Im Sinne der obigen Definition wird der Begriff "Fake News" falsch verwendet, wenn er als Schimpfwort für traditionelle Medien dient, denen unterstellt wird, sie wollen uns unliebsame Wahrheiten vorenthalten (auch "Lügenpresse" oder "Lückenpresse").

## Wie erkennt man Fake News?

Fake News können frei erfunden sein, auch frei erfunden mit vermeintlichem Bildbeweis (Bild ist bearbeitet oder aus einem anderen Zusammenhang). Sie können auch manipuliert sein, indem sie zwar Fakten enthalten, diese jedoch einseitig, aus dem Zusammenhang gerissen oder falsch interpretieren. Solche verdrehten Fakten können wiederum mit einem vermeintlichen Bildbeweis kombiniert werden.

Um derart manipulierte News erkennen zu können, sollte man sich ihrer wichtigsten Merkmale bewusst sein.

## Mögliche Merkmale von Fake News:

1. Quellenangaben fehlen, sind ungenau ("Studien belegen" → welche?), unvollständig, falsch (z.B. "Handelblatt" statt "Handelsblatt"), oder führen auf eine Seite, die nur für diese Fake News erstellt wurde.
2. Bilder sind manipuliert oder aus dem Zusammenhang gerissen (passen nicht zum Inhalt).
3. Reisserische, übertriebene Formulierungen sollen Aufmerksamkeit erregen, v.a. in der Überschrift. Es geht darum, Emotionen zu wecken, so dass Lesende voll Angst/Wut/Empörung gleich die Nachricht teilen, ohne darüber nachzudenken.  
In Kommentaren überwiegen Ausrufezeichen, aufgeregte Sprache (Wahnsinn! / Das ist ein SKANDAL! / So süß!!), Verallgemeinerungen ("Alle XX sind Gauner"), "Hirn" in allen Varianten ("hirnlos", "hirnverbrannt", "hirnamputiert" usw.).
4. Im Gegensatz zur oben erwähnten Variante verwenden manche Fake News journalistische Codes, damit sie mit seriösen Medien verwechselt werden (ähnliche Domain-Namen oder Titel, ähnliche Sprache, ähnlicher Stil, falsche Experten/Journalisten/Zeugen usw.).
5. Das Datum fehlt, ist nicht aktuell oder stimmt nicht mit Text/Bild überein (wenn z.B. alte Bilder mit aktuellen News verknüpft werden).

Anhand dieser Merkmale können wir versuchen, die **Glaubwürdigkeit von Informationen** zu beurteilen:

Quellenprüfung	Werden Quellen genannt? Existieren sie wirklich? Wie steht es um ihre Glaubwürdigkeit? Können sie kontaktiert werden?
Faktencheck	Kann das sein? Warum sollte das so sein, wie in der Meldung dargestellt? Ist das aktuell? Bei Zweifel: Text-Teile in eine Suchmaschine eingeben und andere Quellen suchen. Helfen können auch Faktenfinder von ARD, Mimikama, App "Fake News Check" (s. Blatt "Fake News: Materialien")
Bildrecherche	Metadaten checken mit EXIFdata und/oder Bilderrückwärtssuche mit Google und/oder digitale Bildmanipulationen mit fotoforensics.com feststellen (Anleitungen dazu im Arbeitsblatt 4 der Unterrichtseinheit "Fake News" von srf.ch/myschool)
Erst denken, dann klicken!	Auch wenn eine News die Emotionen hochkochen lässt: Erst mal 2 Minuten warten (kühlen Kopf bewahren, kurz in sich gehen und überlegen), dann erst liken, teilen, kommentieren – falls bis dahin nicht doch Zweifel aufgekommen sind. Dies im Wissen, dass Fake News gezielt unsere Gefühle ansprechen.

Wie finde ich vertrauenswürdige Informationen im Netz? Wie prüfe ich Nachrichten systematisch?

Um mit Schülerinnen und Schülern diese Fragen zu diskutieren, kann die Lehrperson sehr gut aufbereitetes Material aus vertrauenswürdigen Internetseiten beziehen (und ggf. für ihre Klassen anpassen): z.B. in der Unterrichtseinheit "Fake News" von SRFmySchool, im Unterrichtsmaterial von "so geht MEDIEN" von ARD und ZDF, auf den Webseiten von klicksafe.de, saferinternet.at usw.

Die genauen Angaben dazu finden sich auf dem Blatt "Fake News: Materialien".